

Gestufte Waldränder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit je Stufe,

≥ 1

Stufiger Aufbau aus dem Wald vorgelagerten Lichtbaumarten, Strauchmantel und Saum (bzw. angrenzendem Extensivgrünland)

Anteil gesellschaftsfremder Arten ≤ 30 %

Fläche ≥ 250 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.WR.ST ~

Bitte ankreuzen

Erreicht die Schicht der Lichtbaumarten die Kartierschwelle der Pionierwälder ist dieser Bereich als Pionierwälder auszugrenzen (vgl. f.WV.UW, Bg. 85).
Schmale und nicht gestufte Waldränder, die einen Wald-LRT oder -GGBT begrenzen, werden zusammen mit diesen KE als bereichernde Struktur abgegrenzt.

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		310 Gehölzbeseitigung		m/s	
	155 Ablagerung nicht-organischer Stoffe [Müll]					360 Intensive Nutzung b.a.d.Rand d. Objekts			
	160 Ablagerung organischer Stoffe		m/s			513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				711 Schäl- und Verbisschäden		g/s	
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
	188 Sonstige Störzeiger	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: nur eine der Stufen in guter Ausbildung

WSt. B: ≥ 2 der Stufen in guter / sehr guter Ausbildung

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a & b:

☐ a) alle Stufen in guter / sehr guter Ausbildung; ☐ b) ABL

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000 Keine Habitatangabe					GFA Anstehender Fels			
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				GFL Große Felsblöcke			
	ABS Reich an Insektenblüten					GST Steinscherben / Grus / Kies			
	AFS Feuchte Säume	f				HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*	
	AMB Mehrschichtiger Bestand [Bäume]					HBT Teilweise HBB			
	ANS Nitrophile Säume	f				HBV Viele HBB			
	ASM Sonstige Säume					HBW Wenige HBB			
	GEH Erdhöhlen					HLI Lianen, Schleiergesellschaften	f		
						HWR Weichholzreichtum	f		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmt

WSt. B: typisch für den Standort (Höhenlage, Basengehalt, Feuchtestufe) ausgebildete Vegetation

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: a oder b:

☐ a) artenreich; ☐ b) RL -Arten (inkl. Vorwarnstufe) im Gehölz oder im Saum

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Acer campestre			Frangula alnus			Quercus petraea		
Acer pseudoplatanus			Fraxinus excelsior			Quercus robur		
Betula pendula	#		Galium verum			Rosa canina		
Carpinus betulus			Hedera helix			Rosa corymbifera		
Clematis vitalba			Ligustrum vulgare			Rosa dumalis		
Cornus sanguinea			Lonicera xylosteum			Rosa rubiginosa agg.		
Corylus avellana			Malus domestica			Salix caprea	#	
Crataegus laevigata agg.			Populus tremula	#		Sambucus nigra		
Crataegus monogyna agg.			Prunus avium	#		Sorbus aucuparia	#	
Cytisus scoparius			Prunus domestica			Viburnum lantana		
V Dianthus deltoides			Prunus spinosa			Viburnum opulus		
Fagus sylvatica			Pyrus pyraister					

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Anzahl	cf	Code	+	cf

Beeinträchtigung anzeigende Arten Arten zu Habitatangabe
sonstige bemerkenswerte Arten

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch zusätzliche möglich

1. Stufe (Lichtbaumarten, Vorwaldarten)	3. Stufe (Saum / angrenzendes Extensivgrünland)
<input type="checkbox"/> Birken-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Arrhenatheretalia elatioris
<input type="checkbox"/> Espen-Gehölz	<input type="checkbox"/> K Artemisietea vulgaris
<input type="checkbox"/> Kirschbaum-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Convolvuletalia sepium
<input type="checkbox"/> Ebereschen-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Glechometalia hederaceae
<input type="checkbox"/> Salweiden-Gehölz	<input type="checkbox"/> O Agropyretalia intermedio-repentis
2. Stufe (Strauchmantel)	<input type="checkbox"/> O Onopordetalia acanthii
<input type="checkbox"/> O Prunetalia spinosae	<input type="checkbox"/> G Urtica dioica-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgaris [nur Ausbildungen frischer Standorte]	<input type="checkbox"/> weitere Saumvegetation
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi	Zusätzliche:
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum [Ausbildungen frischer Standorte]	
<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiaceae [Ausbildungen frischer Standorte]	
<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi [Ausbildungen frischer Standorte]	
<input type="checkbox"/> A Crataego-Prunetum spinosae (=Rubo fruticosi-Prunetum spinosae)	
<input type="checkbox"/> A Rubo plicati-Sarothamnetum	

Nutzung (Angabe fakultativ)